



Toumpé Intellectual Groups

Académie Nationale d'orientation et de Référence à l'Excellence Scolaire
Enseignement Général Francophone et Anglophone – Enseignement Technique
Cours en ligne – Cours de répétitions – Cours à domicile – Cours du soir

Orientation – Formation – Documentation

Direction Générale : Yaoundé, Cameroun
Téléphone : (+237) 672 004 246

Courriel : toumpintellectual@gmail.com
WhatsApp : (+237) 696 382 854

DIRECTION ACADEMIQUE

SECRETARIAT DES EXAMENS

ACADEMIC DEPARTMENT

EXAMINATIONS SECRETARIAT

EXAMEN DE FIN DE COURS DE VACANCES EDITION 2022

Classes : Premières A4 ALL

Durée : 03H

Coef : 03

Session : Août 2022

EPREUVE D'ALLEMAND

TEIL I

LESEVERSTEHEN

16 PUNKTE

Text: Ein Mann darf viele Frauen haben

Affengulasch, Antilopenschnitzel oder Hähnchen in Erdnussauce? Häuptling MELANGO hat die Qual der Wahl: 15 Speisen werden ihm zum Abendessen aufgetischt. Für den Chef eines Dorfes im westlichen Kamerun ist das kein Luxus, sondern Alltag, MELANGO hat 15 Ehefrauen, von denen es sich keine nehmen lässt, am Abend für ihn zu kochen. "Das gibt unserem Ehemann die Möglichkeit, seine Freunde gut zu empfangen", sagt die 26-jährige Esther. Sie ist zufrieden, polygam, also in einer Vielehe, zu leben, umgeben von vielen Mitfrauen. Da können sie sich viele Arbeiten teilen, gemeinsam auf den Markt gehen oder zusammen Wasser holen. Etwas Privatheit gibt es doch: Jede Frau verfügt über eine eigene Hütte mit Küche, in der sie mit ihren Kindern lebt, und über ein kleines Feld, denn in der Regel müssen sich die Frauen selbst versorgen. Nicht alle beurteilen ihre Lage positiv. Einige Esthers Mitfrauen sind unglücklich, denn Neid und Eifersucht sind ständige Begleiter einer Vielehe, obwohl sich MELANGO bemüht, ein gerechtes Familienoberhaupt zu sein. Auch die Männer sind gestresst. Sandrine AKAMBA, eine Studentin aus Kamerun führt beim Weltgebetstags- Studientag des Frauenbundes in München das Beispiel eines unglücklichen Prinzen aus ihrer Heimat an : Von Eifersucht gepeinigt, lässt sich der Prinz seiner 300 Frauen von Privatdetektiven überwachen, um sich ihrer Treue sicher zu sein (...)

Jede zweite Ehe in Kamerun ist polygam, wobei sich in Krisenzeiten immer mehr Männer für nur eine Frau entscheiden. Selbst gläubige Christen halten in der Vielehe fest, dass es in Kamerun gesetzlich anerkannt wird. "Auf dem Trauschein kann der Mann Monogamie oder Polygamie ankreuzen. Frauen ist es nicht erlaubt, mehrere Männer zu haben", sagt AKAMBA.

Karin Schott (2010), in: KDFB engagiert - die Christliche Frau, Ausgabe 2/2010



TOUMPE
Intellectual Groups
SINCE 2017

Contactez-nous ...
☎ +237 672004246
☎ +237 696382854

DIRECTION ACADEMIQUE
Academic Department

1/3

Wörtererklärung : der Trauschein : l'acte de mariage.

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben !

6P (2x3=6P)

1. Jede Frau muss abends für ihren Ehemann Essen kochen.
2. Esther fühlt sich in der polygamen Familie gut.
3. Sandrine AKAMBA ist eine der vielen Frauen von Häuptling MELANGO.

B. Wie heißt es im Text? Textstelle bitte abschreiben !

4P (2x2=4P)

1. Häuptling MELANGO hat am Abend Probleme, ein Essen zu wählen.
2. Den Frauen ist es verboten, mehrere Männer zu haben.

C. Beantworten Sie die Fragen und bilden Sie Korrekte Sätze

6P (3x2=6P)

1. Wie Viele Ehefrauen hat Häuptling MELANGO?
2. Finden Sie im Text zwei Vorteile der Polygamie.
3. Was tut Imacht Sandrine A.KAMBA in München ?

| | | |
|----------------|------------------|------------------|
| TEIL II | MEDIATION | 10 PUNKTE |
|----------------|------------------|------------------|

A. Übersetzen Sie ins Französische !

5P

1. Jede Frau verfügt über eine eigene Hütte mit Küche, in der sie mit ihren Kindern lebt, und über ein Heines.
2. Feld, denn in der Regel müssen sich die Frauen selbst versorgen.

B. Übersetzen Sie ins Deutsche !

5P

1. Dans une famille recomposée, chacun des parents vient avec ses enfants et les deux peuvent avoir un enfant ensemble.
2. Une bonne femme doit aider son mari à s'occuper de la famille.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|------------------|
| TEIL III | SCHRIFTLICHER AUSDRUCK | 14 PUNKTE |
|-----------------|-------------------------------|------------------|

(Die beiden Themen sind obligatorisch)

Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 80 Wörtern zu den folgenden Themen!

Thema 1: Möchten Sie gern in einer Kleinfamilie oder in einer Großfamilie leben? Warum ? Welche Vor und Nachteile hat dieser Familientyp? **7P**

Thema 2 : Ihr neuer Freund mochte Sie kennen lernen. Präsentieren Sie ihm deine Familienmitglieder in einem kurzen Text von ca. Wörtern! **7P**

| | | |
|----------------|-------------------------------------|------------------|
| TEIL IV | STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION | 20 PUNKTE |
|----------------|-------------------------------------|------------------|

A. WORTSCHATZ

10P

A.I.I. Wie heißt das Synonym?

2P

die Ehe = _____ die Vielehe = _____ der Opera = _____ unverheiratet = _____



A-1.2. Was passt zusammen?**2P**

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. eine Familie | a. leisten |
| 2. eine Frau | b. machen |
| 3. einen Widerstand | c. gründen |
| 4. Geschäfte | d. heiraten |

A-1.3. Was passt nicht in die Reihe?**2P**

1. ledig - verheiratet - verwitwet - arbeitslos
2. der Enkel - das Kind - der Vater - der Bruder

A-2 Ergänzen Sie die passenden Familienformen**4P**

1. Eltern und Kinder : _____
2. Eltern Kinder und andere Verwandten : _____
3. Vater oder Mutter und Kinder : _____
4. Eltern, Kinder von dem Vater und Kinder von der Mutter : _____

B. GRAMMATIK**10P****B.1. Bilden Sie Relativsätze !****4P**

1. Ein Mann, _____ zwei Frau heiratet, ist polygam.
2. Die Kinder, _____ wir helfen, konsumieren keine Droge.
3. Eine Waise ist ein Kind, _____ Eltern gestorben sind.
4. Das Haus, in _____ wir wohnen, gehört unserem Opa

B.2. Konjugiere die Verben ins Perfekt!**2P**

1. Meine Familie wohnt in Yaoundé
2. Wir kommen aus Ayos.

B.3. Wähle: I Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie den Lücken aus! 4P

_____ 1 (Der, Die, Das) bikulturell _____ 2 Ehe spiel_ 3 (en, et, t) eine wichtig _____ 4 (en, er, e) Rolle in _____ 5 (die, der, dem) Gesellschaft. Diese Situation erlaubt nicht nur sein _____ 6 (en, er, e) eigene Kultur _____ 7 (um, mit, zu) verstehen, sondern auch die fremd _____ 8 (en, er, e) Kultur

Viel Glück !!**Examineur : M. WENDJI WALTER**

Korrektur: Deutschprüfung

Examinateur: M. WENDJI WALTER

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16 Punkte)

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!

1. Jede Frau muss abends für ihren Ehemann Essen kochen.

- Falsch
- Textstelle: "MELANGO hat 15 Ehefrauen, von denen es sich keine nehmen lässt, am Abend für ihn zu kochen."
- Erklärung: Es wird explizit gesagt, dass jede Frau kocht, aber nicht "muss."

2. Esther fühlt sich in der polygamen Familie gut.

- Richtig
- Textstelle: "Sie ist zufrieden, polygam, also in einer Vielehe, zu leben."

3. Sandrine AKAMBA ist eine der vielen Frauen von Häuptling MELANGO.

- Falsch
- Textstelle: "Sandrine AKAMBA, eine Studentin aus Kamerun..."
- Erklärung: Sandrine AKAMBA ist eine Studentin und nicht mit MELANGO verheiratet.

B. Wie heißt es im Text? Textstelle bitte abschreiben!

1. Häuptling MELANGO hat am Abend Probleme, ein Essen zu wählen.

- Textstelle: "Äffengulasch, Antilopenschnitzel oder Hähnchen in Erdnussauce? Häuptling MELANGO hat die Qual der Wahl: 15 Speisen werden ihm zum Abendessen aufgetischt."

2. Den Frauen ist es verboten, mehrere Männer zu haben.

- Textstelle: "Frauen ist es nicht erlaubt, mehrere Männer zu haben."

C. Beantworten Sie die Fragen und bilden Sie korrekte Sätze.

1. Wie viele Ehefrauen hat Häuptling MELANGO?

- Antwort: Häuptling MELANGO hat 15 Ehefrauen.
- Textstelle: "MELANGO hat 15 Ehefrauen..."

2. Finden Sie im Text zwei Vorteile der Polygamie.

- Antwort:
 - (a) Die Frauen können sich viele Arbeiten teilen.
Textstelle: "Da können sie sich viele Arbeiten teilen..."
 - (b) Sie können gemeinsam auf den Markt gehen oder zusammen Wasser holen.
Textstelle: "...gemeinsam auf den Markt gehen oder zusammen Wasser holen."

3. Was tut/macht Sandrine AKAMBA in München?

- Antwort: Sandrine AKAMBA führt beim Weltgebetstags-Studentag des Frauenbundes in München das Beispiel eines unglücklichen Prinzen aus ihrer Heimat an.
- Textstelle: "Sandrine AKAMBA, eine Studentin aus Kamerun führt beim Weltgebetstags-Studentag des Frauenbundes in München..."

TEIL II: MEDIATION (10 Punkte)

A-1.2. Was passt zusammen?

1. eine Familie → c. gründen
2. eine Frau → d. heiraten
3. einen Widerstand → a. leisten
4. Geschäfte → b. machen

A-1.3. Was passt nicht in die Reihe?

1. ledig - verheiratet - verwitwet - arbeitslos
 - Antwort: arbeitslos
 - Erklärung: Die anderen Begriffe beschreiben Familien- oder Beziehungsstatus, während arbeitslos einen Arbeitsstatus beschreibt.
2. der Enkel - das Kind - der Vater - der Bruder

- Antwort: **der Bruder**
- Erklärung: Die anderen Begriffe beziehen sich auf Generationen innerhalb einer Familie, während "Bruderreihe horizontale Beziehung beschreibt.

A-2. Ergänzen Sie die passenden Familienformen.

1. Eltern und Kinder:

- Antwort: **Kernfamilie**

2. Eltern, Kinder und andere Verwandten:

- Antwort: **Großfamilie**

3. Vater oder Mutter und Kinder:

- Antwort: **Alleinerziehende Familie**

4. Eltern, Kinder von dem Vater und Kinder von der Mutter:

- Antwort: **Patchworkfamilie**

TEIL III: GRAMMATIK (20 Punkte)

B.1. Bilden Sie Relativsätze!

1. Ein Mann, der zwei Frauen heiratet, ist polygam.
2. Die Kinder, denen wir helfen, konsumieren keine Droge.
3. Eine Waise ist ein Kind, dessen Eltern gestorben sind.
4. Das Haus, in dem wir wohnen, gehört unserem Opa.

B.2. Konjugieren Sie die Verben ins Perfekt!

1. Meine Familie hat in Yaoundé gewohnt.
2. Wir sind aus Ayos gekommen.

B.3. Füllen Sie die Lücken aus!

1. Die bikulturelle Ehe spielt eine wichtigen Rolle
2. in **der** Gesellschaft. Diese Situation erlaubt nicht nur seine eigene
3. Kultur **zu** verstehen, sondern auch die fremde Kultur.

Final Note: The total score for this exam is **50 Punkte**, distributed across the sections as follows:

- **LESEVERSTEHEN:** 16 Punkte
- **MEDIATION:** 10 Punkte
- **GRAMMATIK:** 20 Punkte

Viel Glück!!

Korrektur: Deutschprüfung

Examinateur: M. WENDJI WALTER

TEIL I: LESEVERSTEHEN (16 Punkte)

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!

1. Jede Frau muss abends für ihren Ehemann Essen kochen.

- Falsch
- Textstelle: "MELANGO hat 15 Ehefrauen, von denen es sich keine nehmen lässt, am Abend für ihn zu kochen."
- Erklärung: Es wird explizit gesagt, dass jede Frau kocht, aber nicht "muss."

2. Esther fühlt sich in der polygamen Familie gut.

- Richtig
- Textstelle: "Sie ist zufrieden, polygam, also in einer Vielehe, zu leben."

3. Sandrine AKAMBA ist eine der vielen Frauen von Häuptling MELANGO.

- Falsch
- Textstelle: "Sandrine AKAMBA, eine Studentin aus Kamerun..."
- Erklärung: Sandrine AKAMBA ist eine Studentin und nicht mit MELANGO verheiratet.

B. Wie heißt es im Text? Textstelle bitte abschreiben!

1. Häuptling MELANGO hat am Abend Probleme, ein Essen zu wählen.

- Textstelle: "Äffengulasch, Antilopenschnitzel oder Hähnchen in Erdnussauce? Häuptling MELANGO hat die Qual der Wahl: 15 Speisen werden ihm zum Abendessen aufgetischt."

2. Den Frauen ist es verboten, mehrere Männer zu haben.

- Textstelle: "Frauen ist es nicht erlaubt, mehrere Männer zu haben."

C. Beantworten Sie die Fragen und bilden Sie korrekte Sätze.

1. Wie viele Ehefrauen hat Häuptling MELANGO?

- Antwort: Häuptling MELANGO hat 15 Ehefrauen.
- Textstelle: "MELANGO hat 15 Ehefrauen..."

2. Finden Sie im Text zwei Vorteile der Polygamie.

- Antwort:
 - (a) Die Frauen können sich viele Arbeiten teilen.
Textstelle: "Da können sie sich viele Arbeiten teilen..."
 - (b) Sie können gemeinsam auf den Markt gehen oder zusammen Wasser holen.
Textstelle: "...gemeinsam auf den Markt gehen oder zusammen Wasser holen."

3. Was tut/macht Sandrine AKAMBA in München?

- Antwort: Sandrine AKAMBA führt beim Weltgebetstags-Studentag des Frauenbundes in München das Beispiel eines unglücklichen Prinzen aus ihrer Heimat an.
- Textstelle: "Sandrine AKAMBA, eine Studentin aus Kamerun führt beim Weltgebetstags-Studentag des Frauenbundes in München..."

TEIL II: MEDIATION (10 Punkte)

A-1.2. Was passt zusammen?

1. eine Familie → c. gründen
2. eine Frau → d. heiraten
3. einen Widerstand → a. leisten
4. Geschäfte → b. machen

A-1.3. Was passt nicht in die Reihe?

1. ledig - verheiratet - verwitwet - arbeitslos
 - Antwort: arbeitslos
 - Erklärung: Die anderen Begriffe beschreiben Familien- oder Beziehungsstatus, während arbeitslos einen Arbeitsstatus beschreibt.
2. der Enkel - das Kind - der Vater - der Bruder

- Antwort: **der Bruder**
- Erklärung: Die anderen Begriffe beziehen sich auf Generationen innerhalb einer Familie, während "Bruderreihe horizontale Beziehung beschreibt.

A-2. Ergänzen Sie die passenden Familienformen.

1. Eltern und Kinder:

- Antwort: **Kernfamilie**

2. Eltern, Kinder und andere Verwandten:

- Antwort: **Großfamilie**

3. Vater oder Mutter und Kinder:

- Antwort: **Alleinerziehende Familie**

4. Eltern, Kinder von dem Vater und Kinder von der Mutter:

- Antwort: **Patchworkfamilie**

TEIL III: GRAMMATIK (20 Punkte)

B.1. Bilden Sie Relativsätze!

1. Ein Mann, der zwei Frauen heiratet, ist polygam.
2. Die Kinder, denen wir helfen, konsumieren keine Droge.
3. Eine Waise ist ein Kind, dessen Eltern gestorben sind.
4. Das Haus, in dem wir wohnen, gehört unserem Opa.

B.2. Konjugieren Sie die Verben ins Perfekt!

1. Meine Familie hat in Yaoundé gewohnt.
2. Wir sind aus Ayos gekommen.

B.3. Füllen Sie die Lücken aus!

1. Die biculturelle Ehe spielt eine wichtigen Rolle
2. in **der** Gesellschaft. Diese Situation erlaubt nicht nur seine eigene
3. Kultur **zu** verstehen, sondern auch die fremde Kultur.

Final Note: The total score for this exam is **50 Punkte**, distributed across the sections as follows:

- **LESEVERSTEHEN:** 16 Punkte
- **MEDIATION:** 10 Punkte
- **GRAMMATIK:** 20 Punkte

Viel Glück!!